



**Verlinkter Beitrag der Internetfassung
der BRAFONA-Ausgabe 135, Mai/Juni/Juli 2008
Rubrik „Waldschutz“, S. 19**

Die Waldbrandbekämpfung im Land Brandenburg

Das Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ Brandenburg

Das von der Baumart Kiefer geprägte Bundesland Brandenburg verfügt über rund 1,09 Millionen Hektar Wald. Das entspricht ca. 37 % seiner Landesfläche. Große Teile der brandenburgischen Wälder (95 %) wurden von der Europäischen Union in die höchsten Waldbrandgefahrenklassen (A 1 und A) eingestuft, die mit denen der äußerst waldbrand-

gefährdeten südeuropäischen EU – Mitgliedsstaaten vergleichbar sind. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nimmt das Land Brandenburg eine Spitzenstellung, sowohl hinsichtlich der Anzahl der Waldbrände, als auch hinsichtlich der Gesamtschadensfläche der durchbrannten Flächen ein.

Ausgehend von diesen markanten Voraussetzungen und der Tatsache, dass die Waldbrandgefahr mit zu den Hauptgefährdungsrisiken im Land Brandenburg zählt, hat sich die Landesschule und Technische Einrichtung für den Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg zum Ziel gesetzt, ein spezielles Waldbrandtanklöschfahrzeug zu entwickeln. Dieses Waldbrandtanklöschfahrzeug des Typs Brandenburg wurde im Rahmen des neu geschaffenen Stützpunktfeuerwehrsystems zentral im Rahmen einer EU – weiten Ausschreibung beschafft. Für die ersten Fahrzeuglose hat die Firma Endres (mit Aufbau der Fa. Empl) den Zuschlag erhalten.

Bei dem Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ Brandenburg handelt es sich allgemein um ein Löschfahrzeug auf einem Unimog 5000 Fahrgestell mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10 – 2000, einer Schnellangriffseinrichtung, einem auf dem Fahrzeugdach befindlichen Monitor – Wasserwerfer, einem Löschwasserbehälter von mindestens 5000 l nutzbarem Inhalt und einer fachspezifischen feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2). Das Löschfahrzeug dient vorwiegend der Bekämpfung von Waldbränden, der Bereitstellung einer größeren Löschwassermenge sowie deren Nachschub.



TLF 20/50 Waldbrandtanklöschfahrzeug Typ Brandenburg
-- Seitenansicht --



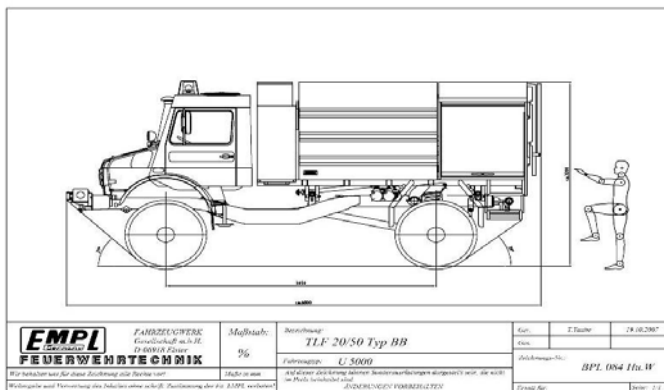
TLF 20/50 Waldbrandtanklöschfahrzeug Typ Brandenburg
-- Frontansicht --

Das Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ Brandenburg lässt sich durch folgende markante technische Parameter bzw. Grundanforderungen besonders hinsichtlich einer effektiven Waldbrandbekämpfung charakterisieren:

Fahrgestell / Aufbau / Beladung

(Fahrgestell Unimog 5000 mit Aufbau der Firma Empl)

- geländegängig, entspricht Gewichtsklasse M und der Kategorie 3 (EN 1846-1) für eine zulässige Gesamtmasse bis 14.500 kg (aktuell 14.100 kg)
- große Böschungswinkel mit Tanklöschaufbau und Selbstbergungswinde (vorn 37 ° / hinten 39°)



TLF 20/50 Waldbrandtanklöschfahrzeug Typ Brandenburg

- hohe Bodenfreiheit durch Portalachsen (470 mm bis Unterkante Achsdifferential)
- Differentialsperren in Vorder- und Hinterachse
- extreme Verwindungsfähigkeit im Geländeeinsatz (bis 30° Achsverschränkung / bis 12° Verwindung Fahrerhaus – Aufbau) diagonal 400mm nachgewiesen

- hohe Traktion und Steigfähigkeit (Steigungswinkel bis 45° / Kippwinkel bis 38°)
- mechanischer Schutz wichtiger Fahrzeugkomponenten (Katalysator, AdBlue Tank, Batteriekasten, Luftkessel, Bremskomponenten)
- hohe Einsatzsicherheit durch integrierten Hitze- und Feuerschutz aller wichtigen Leitungen wie Druckluft, Elektrik, Kraftstoff etc. nach Punkt 5.1.1 der EN 1846-2 2001.



Integrierter Feuer- und Hitzeschutz nach EN 1846-2

- Reifendruckregelanlage „tirecontrol“; hohe Einsatzsicherheit durch Anpassung des Reifendruckes an die Bodenoberfläche während der Fahrt



hoher Luftdruck < kleine Aufstandsflächen
< großer Bodendruck
< geringe Selbstreinigung
< Gefahr des Festfahrens



niedriger Luftdruck < große Aufstandsflächen
< niedriger Bodendruck
< hohe Selbstreinigung
< hohe Zugkraft

- Monitor-Wasserwerfer auf dem Aufbaudach; auch bedienbar durch zusätzliche elektrische Werferbedienung vom Fahrerhaus aus (elektronische Steuerung für das Drehen und das Senken des Monitors / Sprühkopf für Sprüh- und Vollstrahl)

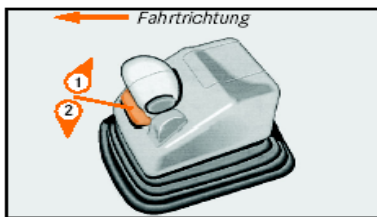


TLF 20/50 Monitor Wasserwerfer



TLF 20/50 Monitor Wasserwerfer

- Löschwassertank mit einem nutzbaren Inhalt von 5.000 Liter Wasser
- Dieselmotor mit 160 kW; Euro 4 SCR – Technologie; Singlebereifung
- Ganzjahresreifen 395/85 R 20; Pump & Roll System; verstärkte Lichtmaschine (100 A); Batterien 2x12V / 154 Ah; Anhängerkupplung (mind. 1.000 kg ungebremst / 2.000 kg gebremst); Tankniveauregulierung; FPN 10-2.000 nach EN 1028-1
- vollsynchronisiertes Schaltgetriebe mit 8 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgängen
- Telligent-Schaltung (Telligent Antriebsmanagement – elektro-pneumatische Schaltung); Electronic Quick Reserve (EQR) schnelles Umschalten zwischen den Vor- und Rückwärtsgängen (z. B. zum Freischaukeln oder Richtungswechsel)



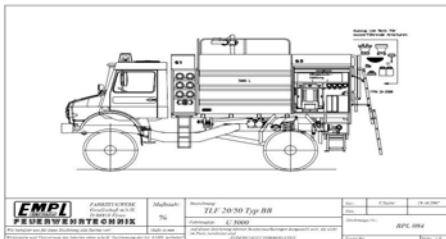
Elektro - pneumatische – Schaltung mit EQR

- Vorrüstung für Analog- und Digitalfunk (BOS)
- Farbgebung RAL 3000 Strukturlack; retroreflektierende Konturmarkierung
- Schnellangriffsausrüstung mit 50 m Druckschlauch DN 25 + Kupplung
- stabiler, korrosionsbeständiger Koffer mit geringem Eigengewicht, größtmögliche spannungsfreie Lagerung des Koffers
- universelle Lagerung für Pressluftatmengeräte im Aufbau in absenkbarer Ausführung für 3 Pressluftatmengeräte
- 6 Kombinationsfilter A2B2E2K2P3; 4 Brandfluchthauben Parat C
- Laderaumverschlüsse als Rollläden mit Drehstabverriegelung
- Selbstbergungswinde an der Fahrzeugfront mit 45 m Seillänge inkl. Lasthaken, Schäkel und Seilkeil; Zugkraft untere Seillage 6.000 daN / obere Seillage 3850 daN



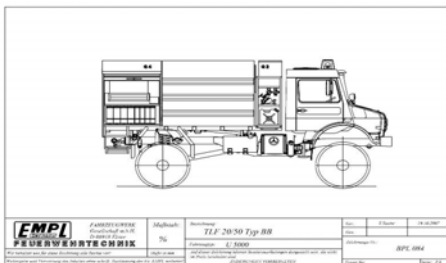
TLF 20/50 Selbstbergungswinde

- spezielle feuerwehrtechnische Beladung (Auflistung nicht abschließend)



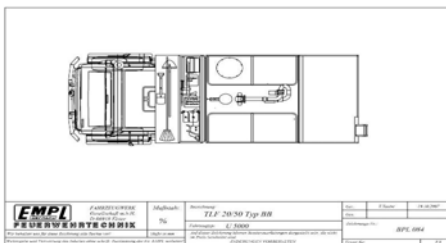
- < 6 Saugschläuche A-1600; 1 Standrohr DN 80 2B
- < 6 Druckschläuche C-52-15-K; 4 Druckschläuche B-20-K
- < 2 Pulverfeuerlöschgeräte Typ PEP 6 GA
- < 4 Brandfluchthauben Parat C
- < 6 Kombinationsfilter EN 14387 – A2B2E2K2P3
- < 3 Pressluftatemgeräte
- < 3 Vollmasken

TLF 20/50 Geräteräume 1 und 3
TLF 20/50 Geräteräume 1 und 3



- < 1 Verteiler B-CBC; 1 Unterflurhydrantenschlüssel
- < 1 Kombinationsschaumrohr M4/S4-B
- < 1 Zumischer Z 4 R; 1 Ansaugschlauch; 3 Schaummittelbehälter
- < 1 Druckschlauch DN 25; 50 m lang mit Kupplung
- < 1 Hochdruckstrahlrohr
- < 1 Mehrzweckstrahlrohr BM; 2 Mehrzweckstrahlrohre CM
- < 3 Hitzeschutzkleidung
- < 1 Rundschnelle

TLF 20/50 Geräteräume 2 und 4



- < 2 Waldarbeiter - Latzhosen; 2 Waldarbeiter - Helmsets Stihl
- < 1 Motorsäge Stihl; 1 Ersatzkette; 2 Doppelkanister (5 L / 2 L)
- < 2 Feuerpatschen; 1 Brechstange DIN 14853; 1 Werkzeugkasten
- < 1 Feuerwehraxt FA DIN 14900; 1 Holzaxt DIN 7294;
- < 1 Feuerspaten DIN 20127; 1 Stechschaufel DIN 20121
- < 1 Sandschaufel

TLF 20/50 Dachbeladung



TLF 20/50 Ansicht Beladung Geräteräume 1 und 3

Bei dem Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ Brandenburg handelt es sich um ein Einsatzfahrzeug, welches die Einsatzkräfte bei der bodengebundenen Waldbrandbekämpfung im Land Brandenburg zukünftig noch effektiver unterstützen soll.

Die ersten Auslieferungen dieser Einsatzfahrzeuge an die örtlichen Träger des Brandschutzes erfolgten im Mai 2008. Für die Jahre 2009 und 2010 liegen im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung zur Stützpunktfeuerwehrkonzeption des Landes Brandenburg weitere vier verbindliche Bestellungen vor. Eine Leistungsbeschreibung dieses Waldbrandtanklöschfahrzeuges befindet sich auf der Internetseite www.lste.de unter dem Link „Technische Einrichtung Borkheide“ der LSTE. Eine Überarbeitung und Fortschreibung dieser Leistungsbeschreibung wird noch im Sommer 2008 erfolgen.

Die Landesschule und Technische Einrichtung für den Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg ist bestrebt durch dieses neuentwickelte Waldbrandtanklöschfahrzeug die bodengebundene Waldbrandbekämpfung im Land Brandenburg technisch zu verbessern um somit ein schlüssiges bzw. technisches Gesamtkonzept für den abwehrenden Waldbrandschutz im Land zu erreichen. Siehe hierzu auch den Artikel

„Die einsatztaktischen und technischen Möglichkeiten der Waldbrandbekämpfung aus der Luft im Land Brandenburg“ Zeitschrift Brandschutz 3/2007.

Diethelm Witthoff

Dipl.-Forstwirt / Branddirektor

Leiter Dezernat Grundsatz/Technik

Landesschule und Technische Einrichtung für den Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg

Weitere Technische Daten zum „Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ Brandenburg“ lesen Sie nachfolgend.



Waldbrandtanklöschfahrzeug TLF 20/50 Typ "Brandenburg"

Das Fahrzeug dient vorwiegend der Bekämpfung von Waldbränden, der Bereitstellung einer größeren Wassermenge sowie deren Nachschub. Der Einsatz des Fahrzeuges ist vorwiegend in wasserarmen Gebieten und außerhalb befestigter Straßen vorgesehen.

Technische Daten:

- Extreme Geländegängigkeit
- Hitzeschutz für relevante elektrische, hydraulische und kraftstoffführende Leitungen
- Große Böschungs- und Rampenwinkel (vorne 37 Grad, hinten 39 Grad)
- Hohe Bodenfreiheit 470 mm bis UK Achsdifferential
- Extreme Verwindungsfähigkeit bis 30 Grad Achsverschränkung
- Kompromissloser Allradantrieb und Differentialsperren
- Hohe Traktion und Steigfähigkeit (Steigungswinkel bis 45 Grad, Kippwinkel bis 38 Grad)
- Wattfähigkeit bis 1,2 m
- 5000 Liter Wassertank
- Reifendruckregelanlage "tirecontrol"
- Telligent Schaltgetriebe
- Mechanischer Schutz wichtiger Fahrzeugkomponenten (Katalysator, Batteriekasten, AdBlue Tank, Luftkessel etc.)
- Monitor-Wasserwerfer auch vom Fahrerhaus bedienbar
- Selbstbergungswinde (45 m Seillänge)

